

# LAUFFENER BOTE

16. Woche

22.04.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle

  
**bühne  
frei...**



Herrn Stumpfes  
Zieh & Zupf  
Kapelle

Do., 29.04.,  
20 Uhr,  
Stadthalle  
Lauffen a. N.

Eintritt:  
VVK € 18,-/  
€ 13,- (bis 16 J.),  
AK € 22,-/  
€ 15,- (bis 16 J.)

Die Musiker:  
Manfred  
„Manne“ Arold  
Michael  
„Flex“ Flechler  
Marcel  
„Selle“ Hafner  
Benny  
„Banano“ Jäger

Eine Veran-  
staltung des  
Schwäbischen  
Albvereins und  
der Stadt  
Lauffen a. N.

### Aktuelles

■ Gute Nachrichten für Wasserratten und Sonnenhungrige: Freibad Ulrichsheide öffnet am 1. Mai seine Tore (Seite 5)



■ Willkommen im Leben: Informationen zum Neugeborenen-Besuchsdienst am 27. April in der Hölderlin-Hauptschule (Seite 6)

### Kultur

■ Mit „Nachschatten und Lichtgestalten“ startet die Stadtkapelle am 24. April in der Stadthalle in den Frühling (Seite 6)

■ Saisonabschluss im Phoenix Irish Pub am 25. April mit Gypsy-Swing, Joscho Stephan Quartett (Seite 8)



### Amtliches

■ Annahmestelle für Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten ist der Häckselplatz (Seite 9)

■ Sommeröffnungszeiten des Recyclinghofs und Häckselplatzes (Seite 9)

■ Vergessenes und Verlorenes kann im Fundbüro im Bürgerbüro am Bahnhof abgeholt werden (Seite 9)

### Tennis und Fun für Jedermann

25. April,  
Tennisgelände  
Forchenwald  
(Näheres S. 7)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 51 60

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 129 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 2000 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 1 10

**Feuerwehr Notruf** Tel. 1 12

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2 12 93

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 071 31 / 56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31 / 56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31 / 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 0 71 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

24./25.04.2010: Schwestern Claudia, Bettina, Sylvia, Daniela, Brigitte W.

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

24./25.04.2010

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/68787

Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07134/912120

Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

24.04.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim Tel. 07135/6530

25.04.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/9011855



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04 - 1 10 / 11, Fax 10 41 60.



Wenn Herr Stumpfes Zieh & Zupfkapelle loslegt, dann bleibt kein Auge trocken. Am Donnerstag, 29. April, ab 20 Uhr bringen die viel beschäftigten Musiker, auch bestens bekannt von „Hannes und der Bürgermeister“ oder als Mitstreiter in der „Mäulesmühle“, mit ihrer „skrupellosen Hausmusik“ die Lauffener Stadthalle zum Beben. Die ‚Stumpfes‘ tragen dabei ihr Herz ins Land, ehrlich, herzlich und immer saftig schwäbisch.

Die vier Musiker, Manfred „Manne“ Arold, Michael „Flex“ Flechsler, Marcel „Selle“ Hafner und Benny „Banan“ Jäger, holen sich Jazz, Blues, Folk, Rock und die Lieder ihrer ostälbischen Heimat nach Hause und beleben sie mit der bodenlosen Tiefe schwäbischer Mundart. Mit dem Handwerkszeug

## Schwäbischer Humor mit Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle

Präsentiert vom Schwäbischen Albverein

eines durchgeknallten Orchesters und Texten von markerschütternder Ernstlosigkeit legen sie unschuldig dreinblickend ganze Säle in Lachfalten und viele Seelen in Glück.

Mit feinem Gespür filtern die ‚Stumpfes‘ in ihrer Musik aus allen Stilen die Essenz heraus und bearbeiten sie mit ihren Mitteln. Dabei bedienen sie sich eines mannigfaltigen Instrumentariums – und nicht zuletzt ihrer beeindruckenden Stimmen. Bei allen Zwerchfellreizen leisten sich die ‚Stumpfes‘ aber auch melancholische Momente von tief greifender Schönheit und der Zuhörer darf die Ohren spitzen, um auch hier das Augenzwinkern im Detail zu entdecken. So sind die Schwaben: Wenn’s dicke kommt, wird halt leise gelacht.

Karten für diesen musikalischen schwäbischen Leckerbissen gibt es im



Vorverkauf für 18 Euro, ermäßigt 13 Euro (bis 16 Jahre) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). An der Abendkasse kosten die Karten 22 Euro, erm. 15 Euro (bis 16 J.). Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und der Stadt Lauffen a. N. ■

Die „Stumpfes“ sorgen typisch schwäbisch für beste Laune.  
(Foto: Stumpfes)

## O Tannenbaum – Förster sind überzeugt vom Potential der Tanne im Stadtwald

Gemeinderat besichtigt Sporthallen und Lauffener Wald in Etzlenswenden

Nicht nur im Sitzungssaal sondern immer wieder auch direkt vor Ort informiert sich der Lauffener Gemeinderat über Themen, über die künftige Entscheidungen gefällt werden müssen oder die für die Entwicklung der Stadt und ihrer Finanzlage wichtig sind. Neben zwei Sporthallen in Ilfeld besichtigte das Gremium am vergangenen Freitag den Stadtwald Etzlenswenden.

Die vor drei Jahren gebauten Sporthallen in Ilfeld und Auenstein stellte der Ilfelder Bürgermeister Thomas Knödler der Delegation aus Lauffen a. N. gerne vor. Beide Hallen mit Flächenschwimböden und einer Stahl-Beton-Glas-Konstruktion mit Deckenheizung, Holzprallwänden und guter Aufteilung von Stau- und Nutzraum sind gelungene Beispiele für die Umsetzung von Hallenprojekten. Mit der Hölderlin-Turnhalle wird ein solches auch für Lauffen a. N. anstehen.



Ilsfelds Bürgermeister Thomas Knödler zeigte dem Lauffener Gemeinderat zwei moderne Sporthallen. (Fotos: Thumm)

In Etzlenswenden erfuhr das Gremium anschließend gut strukturiert von Forstamtsleiter Karl-Heinz Lieber und den Förstern Oliver Muth sowie Gerhard Rau, nach welchem Konzept der Stadtwald derzeit gepflegt wird, welchen Einflüssen die Bäume dort ausgesetzt sind und welche Zukunftschancen gesehen werden. In dem Waldbegang wurde vor allem deutlich, dass in der Tanne ein großes Potential gesehen wird. Die Schwefelfilter, die man in den 80er-Jahren in die Kohlekraftwerke eingebaut hat, haben die Tannen vor dem Waldsterben gerettet, wusste Lieber. Nun stehen die Tannen gut da, zum Einen, da sie viel aushalten, als junge Bäume viel Schatten verkraften, für den Borkenkäfer nicht so anfällig seien wie beispielsweise die Fichte und in lehmigen Böden tief wurzeln. Auch zwei bis drei Grad erwartete Klimaerwärmung werde die Tanne gut überstehen, sind die Bewirtschafter des Lauffener Stadtwalds sicher.

Vorgesehen ist, den Etzlenswender Wald als sogenannten Plenterwald, einen sich stetig verjüngender Dauerwald, in dem Bäume aller Altersklassen kleinflächig vermischt sind, zu pflegen, lernen die Gemeinderäte. Dauerwald bedeutet außerdem keine flächigen Abholzungen und eine schöne Vielfalt



an Baumarten, möglichst solcher, die tief wurzeln und sturmresistent sind. „Dadurch soll die Qualität des Walds insgesamt gesteigert werden, und zwar die ökonomische wie die ökologische“, so Karl-Heinz Lieber. Gefällt werde immer dann, bevor sich ein Baum selbst entwertet, wie beispielsweise durch Wassereintrag aufgrund einer Stammspaltung durch einen besonders steilen dicken Ast. Bereits entwertete, z. B. innen ausgehöhlt Bäume, die an Stellen stehen, an denen sie nicht stören, werden dort erhalten, sodass sich seltene Insekten wie beispielsweise der „Juchtenkäfer“, auch „Eremit“ genannt, ansiedeln können. „40 Jahre dauert es, bis ein solches Konzept vollständig umgesetzt ist“, erklärte Muth. Ein gutes Konzept, das sich lohnen wird, sind sich Bewirtschafter, Stadt wie Gemeinderat einig. Carlotta Thumm

Beim Waldbegang in Etzlenswenden folgten die Blicke den Erläuterungen der Bewirtschafter.

## Literaturtage 2010: Hölderlin, Kids und Literatur auf der Leinwand im Fokus

### Der literarische Freitag, 7. Mai

Ein großes Ereignis im Zeichen der Literatur mit viel Prominenz wie Peter Härtling, „Tannöd“-Autorin Andrea Maria Schenkel und Schauspieler Hanns Zischler („Die fetten Jahre sind vorbei“/Spielbergs „München“) kündigt sich in Lauffen a. N. an: Die Lauffener Literaturtage von 6. bis 9. Mai. Ein Schwerpunkt der Literaturtage wird die Verfilmung von geschriebenen Werken sein. Daneben werden Lesungen, auch für Kinder, Seminare, Workshops, Diskussionen und eine literarische Radtour für viel Abwechslung sorgen. Diese Woche stellt Ihnen der Lauffener Bote das Programm am Freitag, 7. Mai, vor.

Den Tagesauftakt macht Lauffens Großer Sohn, Friedrich Hölderlin. In einem offenen Seminar mit dem Titel „Und was der Hölder meinte“ setzen sich Prof. Jürgen Wertheimer und Céline Tobler aus Tübingen von 14 bis 17 Uhr gemeinsam mit Studenten der Universität Tübingen mit des Dichters Werk und Wirken auseinander. Der Seminarnachmittag in Lauffen thematisiert, wie unterschiedlich Hölderlin gelesen und verstanden werden kann. In Gruppen werden verschiedene Aspekte der Wirkung Hölderlins

diskutiert und als „Hölderlin-Einmal-eins“ am frühen Abend um 18.30 Uhr präsentiert.

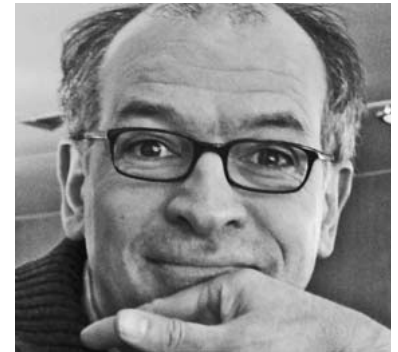


Céline Tobler, Doktorantin über die Poetologie des Wissens im 19. Jahrhundert, begleitet gemeinsam mit Prof. Jürgen Wertheimer, Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik in Tübingen, das Hölderlin-Seminar. (Foto: privat)

Zu diesem Seminar sind Interessierte herzlich eingeladen, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07133/10616, zur Präsentation um 18.30 Uhr ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Um 16 Uhr kommt der „Wechstenverbuchslers“ in die Aula des Hölderlin-Gymnasiums. In der Lesung für Kinder ab 7 Jahren liest, erzählt und zeigt der Kinderbuchautor Mathi-

as Jeschke aus Stuttgart, was beim Wechsten verbuchseln alles passieren kann. Der Eintritt ist frei.



Mathias Jeschke, geb. 1963 in Lüneburg, lebt seit gut zehn Jahren in Stuttgart. Er arbeitet als Lektor in einem theologischen Fachverlag und als freier Autor. Für seine literarischen Texte erhielt er u. a. den Würth-Literaturpreis. (Foto: privat)

**Buch goes Kino** – Zu einer langen Filmnacht laden die Literaturtage am Freitag, 7. Mai, von 20 bis 2 Uhr, ebenfalls in die Aula des Hölderlin-Gymnasiums ein. Gespielt werden drei Filme, die von einer Bewirtung durch den neuen Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. begleitet werden. Auch hier ist der Eintritt zu allen drei Filmen frei, die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Snacks kommen der Arbeit des Jugendrats zugute.

### Die Filme:

#### 20 Uhr Tannöd von Bettina Oberli (97 Min.)

Wir sind im Jahr 1922. Auf einem Einödhof werden eine Bauernfamilie und eine Magd mit einer Spitzhacke grausam ermordet. Vom Täter fehlt jede Spur, bis heute. Für ihren Krimi um die düsteren Geheimnisse von Tannöd erhielt Andrea Maria Schenkel den deutschen Krimipreis. Die Verfilmung von Bettina Oberli besticht durch atmosphärische Dichte. In ihrer letzten Rolle vor ihrem Tod: Monica Bleibtreu.

#### 22 Uhr Die Toten von John Huston (79 Min.)

In seinem letzten Film von 1987 setzt der Altmeister des Hollywoodkinos eine Story von James Joyce aus dem Buch „Dubliners“ in preisgekrönte Filmbilder um. Bei einer gut gelaunten Abendgesellschaft erfährt ein Mann das Geheimnis seiner Frau, was bei ihm eine Gedankenkette über Selbsttäuschung, Leben und Tod auslöst – feinfühlig und kunstvoll inszeniert.

#### 23.30 Uhr Brinkmanns Zorn von Harald Bergmann (105 Min.)

Das kühne Porträt eines Dichters, der alles begehrt. Rolf Dieter Brinkmann war in den 70er Jahren ein Enfant terrible der Literaturszene. Seine legendären Beschimpfungen bilden als Tonbandaufzeichnungen die akustische Grundlage für diesen Film von 2006. Brinkmann starb 1975 35-jährig bei einem Autounfall in London. ■

## „Bitte setzen!“

### Ausstellung zum Werk Hölderlins mit Buchstühlen

Das Museum im Klosterhof zeigt bis zum 20. Juni Werke zeitgenössischer Künstler zum Werk Hölderlins. Ergänzt wird diese Ausstellung durch von Grundschulern gestaltete „Buchstühle“, die Figuren aus der Kinderliteratur darstellen. Eröffnet wird die Aus-

stellung am Sonntag, 2. Mai, um 16.30 Uhr mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und den Nachwuchskünstlern der Herzog-Ulrich-Schule.

Die Stühle laden zum Sitzen, zum Lesen in den bereit gelegten

Büchern und zum Betrachten der ausgestellten Kunstwerke ein. Die jungen Künstler der Grundschule sowie das Team des Museums im Klosterhof freuen sich über zahlreiche Eröffnungs- und Ausstellungsgäste. ■

# Urlaubs-oase am Forchenwald öffnet ihre Tore: Die Freibadsaison beginnt

Die Badesaison 2010 startet am 1. Mai

Nur noch kurze Zeit und dann heißt es wieder: „Auf ins Freibad“!

Am Samstag, 1. Mai, öffnet das Städtische Freibad „Ulrichsheide“ seine Tore. Bademeister und Bauhof haben in der Vorbereitung alles so hergerichtet, dass sich das Angebot des Freibads auch dieses Jahr wieder sehen und erleben lassen kann.

Allen Badenixen, Wasserfrauen und -männern sowie allen Sonnenhungrigen geben wir folgende Tipps und Informationen:

## I. Öffnungszeiten

Während der Betriebszeit ist das Bad in der Regel zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mai und September	9 bis 20 Uhr
Juni und Juli	8.30 bis 21 Uhr
August	8.30 bis 20 Uhr
Sonn- und feiertags	ab 8 Uhr

Frühbadetage werden jeweils dienstags und donnerstags von Mai bis Mitte August angeboten. Das Freibad öffnet an diesen Tagen um 6.00 Uhr. Ab Mitte August werden die Frühbadetage je nach Wetterlage und Frequentierung angeboten. Dies wird dann durch einen Aushang beim Freibad bekannt gemacht.

An Sonn- und Feiertagen öffnet das Bad bereits um 8.00 Uhr.

## II. Eintrittspreise

Die Eintrittspreise mussten für diese Saison leider moderat angehoben werden. Trotzdem bietet die Stadtverwaltung auch in dieser Freibadsaison Eintrittsermäßigungen für Jung und Alt, Familien und „Vielschwimmer“ und nicht zuletzt auch aus sozialen Gründen an.

### 1. Tageskarte (Einzelkarte)

a) Erwachsene	3,90 €
Ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte an Werktagen außer samstags)	2,40 €
b) Kinder, Jugendliche und Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Hartz	

IV-Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	1,80 €
Ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte an Werktagen außer Samstag)	1,30 €

### 2. Zehnerkarte

a) Erwachsene	35,00 €
b) Kinder, Jugendliche und Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50 %) Hartz IV – Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	15,00 €

### 3. Saisonkarten

a) Erwachsene	60,00 €
b) Kinder, Jugendliche und Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte (an 50 %) Hartz IV – Empfänger bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	30,00 €

### 4. Familienkarte

a) Erwachsener	55,00 €
ein weiterer Erwachsener	55,00 €
b) Kind	10,00 €
c) Kind	10,00 €
jedes weitere Kind	frei!

### Familienkarten:

- Ehepaare (mit mindestens 1 zahlungspflichtigen Kind bis zum 18. Lebensjahr)
- eheähnliche Lebensgemeinschaften (Voraussetzung gleicher Wohnsitz und mindestens 1 zahlungspflichtigen Kind bis zum 18. Lebensjahr)
- Alleinerziehende mit mindestens 1 zahlungspflichtigen Kind bis zum 18. Lebensjahr

Die Saisonkarten können ab der Freibaderöffnung, also ab dem 01. Mai 2010 an der Freibadkasse am Eingang der Freibadanlage erworben werden. Saison- und Familienkarten erhalten Sie jetzt bereits im Bürgerbüro!

### Einige Erläuterungen zu den einzelnen Eintrittspreisen:

- Kinder und Jugendliche sind Personen zwischen dem vollendeten 6.



bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

- mit der Feierabendkarte kann das Freibad an Werktagen ab 17.30 Uhr bis zum Badeende besucht werden. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann keine Feierabendkarte erworben werden.
- Zehnerkarten sind in die nächste Badesaison übertragbar.

## III. Sonstige Gebühren für die Benutzung des Freibadangebots

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Miete für Tischtennisplatte mit Schläger je Stunde | 2,00 €  |
| 2. Ersatz für Tischtennisschläger                     | 10,00 € |
| 3. Ersatz für den Schlüssel eines Wertschließfaches   | 15,00 € |
| 4. Reinigungsentgelt bei Verunreinigung der Anlagen   | 15,00 € |
| 5. Ersatzkarte bei nachgewiesenem Verlust             | 5,00 €  |

## IV. Hinweise

Die Fahrgelegenheit mit dem City-Bus zum Freibad „Ulrichsheide“ wird nicht mehr angeboten. Hiervon wurde in der Vergangenheit nahezu kein Gebrauch gemacht.

Abhängig von der Witterung ist es möglich, dass die übliche Wassertemperatur zur Eröffnung noch nicht erreicht ist, weil ein großes Beckenvolumen aufgeheizt werden muss. Dies gilt während der Aufheizphase auch für das Duschwasser, das nachrangig erwärmt wird. Dafür bitten wir um Verständnis. ■

*Allen Badefreunden und Erholungssuchenden wünscht die Stadtverwaltung viel Spaß im Lauffener Freibad und vor allem viel Sonnenschein in der kommenden Badesaison 2010!*

*(Foto: Archiv)*



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## „Willkommen im Leben“

### Interesse am Neugeborenen-Besuchsdienst?

Die Herausforderung, Kinder in unserer immer komplexer werdenden Gesellschaft groß zu ziehen, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Vor allem sind junge Eltern von Neugeborenen teilweise verunsichert durch die öffentlichen Diskussionen, in Erziehungs- und Bildungsfragen die richtigen Wege einzuschlagen. Hier soll ein Neugeborenen-Besuchsdienst Hilfestellung geben, über den die Agenda Jugend, Arbeitskreis „Kinder und Familie“ am Dienstag, 27. April, um 19.30 in der Hölderlin-Hauptschule vorerst nochmals unverbindlich informiert.

Herzlich eingeladen zu der Veranstaltung sind alle, die sich nach der ersten Informationsveranstaltung im vergangenen Jahr eine Teilnahme vor-

stellen konnten und sehr gerne auch neue Interessierte, die jungen Eltern eine erste Unterstützung bieten möchten und Spaß an einem solchen Besuchsdienst hätten.

Die Agenda Jugend der Stadt Lauffen a. N. möchte mit dem Besuchsdienst einen präventiv orientierten Baustein bieten, es ist das Konzept eines Frühförderprogramms. Hierbei wird eine Struktur mit Hausbesuchen durch Ehrenamtliche aufgebaut, die einen diskriminierungsfreien Zugang zu allen neuen Eltern der Stadt ermöglicht. Dadurch ist auch eine frühere konstruktive Unterstützung von Eltern, die sich in erschwerten Lebensverhältnissen befinden, wie Armut, Trennung, Migrationshintergrund und (chronischen) Erkrankungen gewährleistet.

Das wichtigste Ziel ist es, nicht noch mehr Abhängigkeit von Hilfesystemen zu schaffen, sondern die Selbstwirksamkeit zu stärken und Familienressourcen zu aktivieren.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen die Ehrenamtlichen durch Schulung auf die bevorstehenden Aufgaben, Schulungen in Gesprächsführung, Informationen über wichtige Anlaufstellen für Familien, Begleitung bei Hausbesuchen von schwierigen Familien, Kontakte zu Kooperationspartnern sowie Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.

Helfen Sie mit, dass dieser Besuchsdienst zustande kommt, informieren Sie sich am 27. April und geben Sie jungen Familien eine wichtige Stütze! ■

## Ü 30 und Ü 60 Partyfieber

### Feiern in Lauffen a. N. macht einfach Spaß

Zum letzten Mal vor der Sommerpause findet am Samstag, 24. April, eine Ü 30-Party im Lauffener „Dächle“ statt. Beginn der Party ist um 21 Uhr.

Wer sich einen Sitzplatz sichern will, sollte rechtzeitig da sein oder einfach einen Tisch beim „Dächle“ unter Tel. 07133/122 86 reservieren. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 28. April, findet im kleinen Saal der Lauffener Stadthalle eine Ü 60-Party statt. Beginn der Party ist um 18 Uhr.

Gleich im Kalender vormerken: Die nächste Ü 60-Party 2010 findet statt am 26. Mai. Das Bürgerstuben-Team freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei. ■

## Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten

### Puppenspiel „Hans im Glück“

Der Regiswindis-Waldorfkindergarten Lauffen a. N., Kneippstraße 7, lädt herzlich am Sonntag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ für die ganze Familie ein.

Das Puppenspiel „Hans im Glück“ wird jeweils um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr aufgeführt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Team des Kindergartens freut sich auf zahlreiche Gäste. ■

## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird wegen dem Feiertag am 1. Mai auf Samstag, 8. Mai, verschoben.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen

10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Dramatisches Duett aus Licht und Schatten

### Konzert der Stadtkapelle Lauffen a. N.



Hexen, Dämonen, Nachtmahre und viele schauerliche Gestalten mehr erwarten die Besucher des Jahreskonzerts der Stadtkapelle Lauffen a. N. Ein ebenso musikalisches wie dramatisches Duett aus Licht und Schatten wird bei dem Konzert am Samstag, 24. April, ab 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle gegeben.

Karten zu 9 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und bei Schreibwaren Proch, bei jedem Musiker der Stadtkapelle sowie an der Abendkasse. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. ■

## Tennis & Fun für Jedermann

### Aktionstag beim Lauffener Tennisclub

Am Sonntag, 25. April, öffnet der Tennisclub Lauffen a. N. (TCL), Am Forchenwald 7, wieder seine Türen. Unter dem Motto „Tennis und Fun für Jedermann“ haben alle Freunde des weißen Sports die Gelegenheit, das Spiel mit der gelben Filzkugel und dem Schläger einmal selbst auszuprobieren.

Den ganzen Tag über finden verschiedene Aktionen, Showmatches und Trainingseinheiten zum Mitmachen statt. Hierzu steht ab 10 Uhr das fachkundige Trainerteam des TCL unter der Leitung von Hans-Jürgen Hochmuth bereit. Kommen sollte man in legerer Sportbekleidung, Tennisschläger werden vom TC Lauffen gestellt. Für die Pausen zwischendurch bereitet Giovanni Fellini vom „Ristorante Quel Punto“ am Forchenwald italienische und nationale Gaumenfreuden

zu. Für Naschkatzen gibt es ein vielfältiges Kuchenangebot sowie frischen Kaffee.

Wer sich nicht aktiv auf dem Tennisplatz betätigen möchte, kann als Zuschauer den jüngsten Nachwuchs des TCL bei den Kleinfeld-Clubmeisterschaften anfeuern, die ebenfalls am Sonntag stattfinden.

Willkommen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Lauffen a. N. und Umgebung. Doch auch Mitglieder und Ehemalige sind am Tag der offenen Tür gern gesehene Gäste. Ab etwa 16 Uhr wird dann bei einer geselligen Feier die Sommersaison 2010 offiziell eingeläutet. Bei Regen finden Schnuppertraining und Aktionen in der Tennishalle statt!

Weitere Informationen gibt Stefan Bohlayer unter Tel. 07133/8950 oder Mobil: 0171/1401320.



#### Zeitplan:

10.00 Uhr: Beginn

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Schnupperkurse für Kindergarten- und Grundschul Kinder

13.00 Uhr: Kleinfeldturnier

16.00 Uhr: Saisonöffnungsfeier

Ganztags (bis 16.00 Uhr): Schnupperkurse, Showmatches, Aktionen ■

Das fachkundige Trainerteam des TCL begleitet den Tennis-Schnupper-tag. (Foto: TCL)

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74346 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am heutigen Donnerstag, 22. April um 17.30 und um 20.00 Uhr nochmals „Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“. Die Vorstellungen fin-

## Auch im Filmklub: „Das weiße Band“

den in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen.

Karten sind im Vorverkauf bei der

Buchhandlung Schreyer und im Friessalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

## Little City sagt „Danke“

Viele zusätzliche Helfer haben sich gemeldet



Über 120 ehrenamtliche Betreuer/-innen und Helfer/-innen haben sich bei den Mitgliedern des Organisations-Team gemeldet und freuen sich auf diese besondere Woche im August. Das sind wieder zahlreiche, fleißige Hände, die diese Kinderspielstadt unterstützen und ermöglichen.

Doch auch in Little City wird das Arbeitsamt nicht allen Kindern eine Vollbeschäftigung garantieren können. Arbeitslosigkeit wird nicht zu vermeiden sein. Sollten Sie, liebe Leser/-innen, noch Zeit, Lust, Motivation und/oder eigene Ideen haben, so sind Sie in Little City herzlich willkommen. Jede Mithilfe zählt!

Es freuen sich auf Ihren Anruf:

Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maika Dräger (204312) – Karin Heidak (16509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) und Kerstin Wächter (9293792).

Das Fotoalbum liegt im Bürgerbüro aus – es freut sich darauf, dass Sie mit Ihrem Durchblättern Lust bekommen, sich in Little City aktiv einzubringen. ■

Liebe künftige Bürger von Little City, am Sonntag, 8. August, wurde euch ja eine Überraschung versprochen. Da seid ihr, die Bürger und Bürgerinnen, die Eltern, Geschwister und alle, die neugierig sind, die Hauptattraktion des Radiosenders „Hit Radio Antenne 1“. Je mehr dabei sind, desto besser wird diese Show!

Bedanken möchte sich das Organisationsteam um Sabine Kramer bei der Jugendfeuerwehr Lauffen, Frau Böhner (Theater) und der Firma Breischaff. Weitere Unterstützung erhält Little City durch AG Zahngesundheit, Firma Hemmerlein, Firma Mayr, Firma Schunk, Firma Steinmann, Haus Edelberg, evangelische Kirche, neuapostolische Kirche, Kreissparkasse Heilbronn, Stadt Lauffen, JuLe und Kaywaldschule. ■

## Live im Phoenix: Hochkarätiger Gypsy-Swing Joscho Stephan Quartett zu Besuch



www.joscho-stephan.de  
(Foto: Privat)

**Als fulminanten Abschluss der Saison präsentiert das Phoenix Irish Pub am Sonntag, 25. April, ab 20 Uhr das Joscho Stephan Quartett.** Joscho Stephan hat sich der Musik des Gypsy Swing verschrieben, sie in sich

aufgesogen und präsentiert jetzt seine eigenen virtuoseren Interpretationen jener Musik, die in den Pariser Clubs der 30er Jahre entstanden ist. Der legendäre Jazzgitarrist Django Reinhardt prägte diesen Stil, der eine rhythmisch treibende Kraft mit mal geradlinigen, mal etwas verspielteren Melodien verknüpft.

Karten gibt's im Vorverkauf abends ab 19 Uhr im Phoenix Irish Pub, Heilbronner Straße 38, Tel. 07133/206900, klaus@irishpub-lauffen.de, tagsüber im Holzladen, Lange Straße 5, oder bei Schreyer, „Buch und Papier“, Bahnhofstraße, zu 9 Euro.

Restkarten sind an der Abendkasse im Pub zu 10 Euro erhältlich. ■

## Rock und Folk in den Neckarterrassen

Am Samstag, 24. April, ab 21 Uhr, tritt live und unplugged Brian Devro in der Kneipe der Neckarterrassen auf.

Brian Devro, der gebürtige Engländer und mittlerweile das Heilbronner Urgestein der Rockmusik mit Reibeisenstimme, spielt Rock- und Folksongs, begleitet wird er an der Gitarre von Movie, dem Leadgitarristen der legendären Schuffe. Dieses Konzert wird der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss der Wintersaison in der Haifischbar, die vom 1. Mai bis 1. Oktober geschlossen bleibt. Der Eintritt kostet 4 Euro. ■

## Kleine Gruppen, die zupacken Lauffener Agenda Jugend hat sich etabliert



Gemeinsam anpacken und Projekte vorwärts bringen – dazu setzen sich Fachkräfte unter dem Label „Agenda Jugend“ in Lauffen a. N. mehrmals im Jahr zusammen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.  
(Foto: Thumm)

**Mit viel Kraft und Engagement starten die drei Arbeitskreise der Lauffener Agenda Jugend in das vierte Jahr ihres Wirkens. Wie erfolgreich die Arbeit der Agenda Jugend ist, wird in dem Gesamttreffen der Agenda deutlich. Als „kleine Gruppen, die zupacken“, lobt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die drei Kreise, die immer wieder neue Teilnehmer verzeichnen.**

Einmal im Jahr kommen die drei Arbeitsgruppen der Agenda Jugend, einem Kreis aus Fachleuten, die alle auf unterschiedliche Art und Weise mit Kindern, Jugendlichen und Familien zu tun haben, zusammen. Ein Treffen, in dem die 29 Mitglieder aus Schulen, Kirchen, Stadt- und Gemeinderat, Jugendhilfe- und vielen weiteren Einrichtungen sich über die Arbeit in den Kleingruppen, die vorgebracht oder bereits umgesetzten

Projekte und ihre Zukunftsvisionen austauschen.

Dass die Teilnehmer das Ziel der Agenda Jugend – nämlich die koordinierte Vernetzung ihrer Fachkenntnisse um Lauffen a. N. für Familien, Kinder und Jugendliche noch lebenswerter zu machen und den Menschen der Stadt von Kindesbeinen an eine Zukunftsperspektive zu geben – in den vergangenen drei Jahren nie aus den Augen verloren haben, zeigen die laufenden Aktionen. Immer wieder stößt man in Lauffen a. N. auf die Agenda Jugend, Veranstaltungen werden organisiert, immer mehr positive Resonanz erfährt die Agenda aus der Bevölkerung und liest man in Pressemeldungen.

Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise die Familienbroschüre mit allem Wissenswerten und vielen wichtigen Kontakten für Familien, Kinder und Jugendliche aktualisiert und um einen speziellen Teil für Senioren erweitert. Im Freibad fanden zwei von der Agenda Jugend begleitete H2O-Poolpartys statt, die für die Kinder und Jugendlichen einen tollen Nachmittag boten. Etwa ein Jahr nach den ersten Erkundigungen über das Interesse an einem Jugendrat und nach einem guten Stück konsequenter Vorbereitung – von der Mitgliederwerbung über die Satzungsarbeitung und die Wahlen bis hin zur Organisation einer Klausurtagung –

hat dieser im Februar 2010 seine Arbeit aufgenommen. In der Zukunft wird man von dem aktiven jungen Gremium sicher noch einiges hören, erste Projekte werden bereits vorbereitet. Neben der Börse für weiterführende Schulen, in der sich Schüler und deren Eltern bereits 2009 endlich einen Überblick über die weitläufige Bildungslandschaft verschaffen konnten, soll im kommenden Jahr zusätzlich ein Berufsfindungsseminar stattfinden. Viele wissen nämlich überhaupt nicht, welchen Beruf sie überhaupt erlernen möchten und welche Möglichkeiten sich ihnen mit ihren speziellen Fähigkeiten und ihrem Notenschnitt bieten. Weitere Blicke in die Zukunft versprechen eine sinnvoll in die städtische Homepage integrierte Jugendseite und einen Besuchsdienst für Neugeborene, für den noch Teilnehmer gesucht werden. (vgl. Artikel „Willkommen im Leben“ auf Seite 6)

Die Lauffener Agenda Jugend hat sich etabliert, dafür gebührt allen aktiven Teilnehmern ein herzlicher Dank. Willkommen sind jederzeit weitere an der Mitarbeit in einem der Arbeitskreise (1. Kinder und Familie, 2. Formen der Beteiligung von Jugendlichen, 3. Übergang Schule-Beruf) interessierte Menschen. Ganz besonders freuen würde sich die Agenda Jugend über Mitglieder mit Migrationshintergrund. Carlotta Thumm

## Jubiläums-„Trolli“ 2010

### Noch ein Trainingslauf zur Vorbereitung

Vor dem Start beim 10. Trollinger-Marathon am 16. Mai müssen die Grundlagen durch ausreichendes Training gelegt werden. Die Original-Halbmarathonstrecke kann bei noch einem offiziellen Trainingslauf am Samstag, 24. April, getestet werden.

Erfahrene Übungsleiter vom TSV Talheim bieten den Testlauf an. Es werden vier verschiedene Belastungs-

gruppen mit Zielzeiten von 1:45 / 2:00 / 2:15 / 2:30 Stunden (und langsamer) angeboten, die jeweils von einem erfahrenen Gruppenleiter geführt werden. Treffpunkt und Start ist jeweils am Frankenstadion in Heilbronn um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Informationen hierzu gibt es unter [www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de). ■



Ein ganz besonderes Angebot erwartet alle Entdeckungslustigen in Lauffen a. N. am Sonntag, 25. April. Alle „Großen“ sind eingeladen, Kloster und Regiswindiskirche mit Andrea Täschner zu erkunden. Zur gleichen Zeit machen die „Kleinen“ eine Märchen-Wanderung und lauschen an historischen Orten spannenden Geschichten. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr am Parkplatz „Hagdol“. Beide Führungen dauern ca. 2 Stunden. Die Stadtführung kostet 4 Euro pro Person, die Märchen-Wanderung

## Lauffen mehrfach erleben – historisch, märchenhaft oder auf den Spuren Hölderlins

2 Euro pro Kind und 4 Euro für Erwachsene. Zum Abschluss der Märchenführung gibt es Hirsebrei und Früchtemus. Die Führungen finden ab 10 angemeldeten Personen statt.

Die Anmeldung ist möglich über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525. Informationen gibt es bei Heide Böhner, Tel. 07133/12798 und Andrea Täschner Tel. 07133/17593.

Wandeln Sie am Sonntag, 2. Mai, mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Ne-

ckar. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, Die Führung kostet 3 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es bei Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).

Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Landratsamt Heilbronn Annahme von Rasenschnitt und Laub

Ab April können wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf dem Häckselplatz kostenfrei abgegeben werden. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m<sup>3</sup> begrenzt. Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der

Biotonne bereitgestellt werden. Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Landkreis Heilbronn  
Abfallwirtschaftsbetrieb

### Sommeröffnungszeiten des Recyclinghofes und Häckselplatzes

Der Recyclinghof ist wie folgt geöffnet:

**Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr**

**Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr**

**Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr**

Der Häckselplatz ist wie folgt geöffnet:

**Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr**

**Samstag 11.00 – 16.00 Uhr**

Landratsamt Heilbronn  
– Abfallwirtschaftsbetrieb –

### Vergessen ... Verloren ... wieder gefunden!!!!

Das Lauffener Fundbüro im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, quillt derzeit fast über!!

Zahlreiche Fundsachen, die aufmerksame Bürger hier abgegeben haben, suchen ihren Besitzer.

Wenn Sie in den letzten Wochen und Monaten etwas verloren haben, dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Unter anderem befinden sich derzeit im Fundbüro: zahlreiche Auto- und Hausschlüssel mit verschiedensten Anhängern, Fahrräder, Digitalkamera, Laptop, Schmuck, Uhren u. v. a. m.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

### Standesamtsfälle vom 13. April bis 19. April 2010

#### Sterbefälle:

Julius Müller, Lauffen am Neckar,  
Kneippstraße 3

#### Auswärtssterbefälle

Theresia Toth geb. Till, Lauffen am  
Neckar, Mörikestraße

## ALTERSJUBILARE

---

### vom 23.04. bis 29.04.2010

23.04.1939 Hermann Eisenacher, Schulstraße 12, 71 Jahre

24.04.1923 Arnold Dian, Wilhelmstraße 30, 87 Jahre

25.04.1933 Emma Hieke, Charlottenstraße 45, 77 Jahre

25.04.1938 Manfred Ziegler, Köbererstraße 4, 72 Jahre

27.04.1920 Waltraut Elfriede Hauser, Klosterhof 1, 90 Jahre

27.04.1936 Adalina Fuchs, Bahnhofstraße 55, 74 Jahre

28.04.1919 Irmgard Helene Laitenberger, Köpferweg 7, 91 Jahre

29.04.1920 Katharina Herzog, Sandweg 12, 90 Jahre

### Ehejubilare (Goldene Hochzeit)

29.04.1960 Rolf und Renate Hartmann geb. Möhle, Lehnerstraße 3

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.